



Verein **FAIR.** | Schossstrasse 12 | 2560 Nidau
info@vereinfair.ch | www.vereinfair.ch

Verein FAIR.
LEITBILD

Leitbild

Wir sind ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein, der sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt. Das Leitbild und die Vereinsstatuten sind wegweisend.

Vision

Menschen und Organisationen ist es ein Anliegen, sich für eine nachhaltige Entwicklung stark zu machen. Dies zeigt sich durch persönliches oder professionelles Engagement auf allen Ebenen der Nachhaltigkeit – insbesondere aber auf der sozialen und ökologischen.

Mission

Wir stehen für:

- einen zukunftsorientierten, innovativen Verein, der auf dem Grundsatz einer nachhaltigen Entwicklung aufbaut und gleichzeitig jugendkulturelle Trends und Lifestyles berücksichtigt;
- die Förderung und Bekanntmachung nachhaltiger Angebote und Projekte, und die Sensibilisierung für nachhaltige Konsumformen⁽¹⁾ bei Einzelpersonen sowie Organisationen;
- eine zielgerichtete und transparente sowie ressourcenorientierte, langlebige Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, auf welche wir aktiv zugehen;
- die Förderung eines respektvollen, multikulturellen Austauschs und Zusammenlebens aller Menschen

Globalziel

Wir sind ein kompetenter und breit vernetzter Ansprechpartner in Bezug auf eine ganzheitliche nachhaltige Entwicklung.

Bedarf

Wir anerkennen die Dringlichkeit und Relevanz der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und sensibilisieren für ein nachhaltiges Handeln. Dies angesichts bestehender Umweltprobleme und sozialer (globaler) Ungleichheiten, als Resultat industriegesellschaftlicher Konsumstile, Armut, Migrationsbewegungen und Konflikte.

Selbstverständnis / Werte

Nachhaltigkeit, Gegenseitiger Respekt, Gleichwertigkeit und Transparenz sind Grundwerte, nach denen wir handeln.

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir drei Ebenen:

Ökologische Ebene

Sie umfasst den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Umwelt als Ganzes. Dies wird durch konsequente Nutzung ökologischer Produkte (Getränke, Esswaren, Printmedien, nach Möglichkeit Infrastruktur und Baumaterialien etc.), dem Einbezug alternativer Energieformen (Ökostrom), sowie einer möglichst hohen Abfallprävention und umweltgerechten Abfallentsorgung gewährleistet.

Soziale Ebene

Sie umfasst die Partizipation (wie Mitsprache / Einbezug in Entscheidungen) aller für ein Angebot oder Projekt mitwirkenden Vereinsmitglieder, Partner oder Interessenten und die Berücksichtigung der vorhandenen persönlichen Ressourcen. Sie beinhaltet insbesondere auch die Förderung der Chancengleichheit aller Menschen.

Ökonomische Ebene

Sie umfasst eine Wirtschaftsweise, die nicht auf ein schnelles Wachstum ausgelegt ist sondern ein langfristiges Größerwerden nach vorhandenen Ressourcen anstrebt unter höchst möglicher Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte. Es werden langfristige Partnerschaften geschlossen, welche auf dem gegenseitigen Interesse beruhen, die nachhaltige Entwicklung zu fördern und zu leben. Bei entschädigungspflichtiger Arbeit wird darauf geachtet, die Arbeitsplätze durch möglichst risikofreies Wirtschaften zu sichern und ein langfristiges Ar-

¹ Nachhaltiger Konsum meint Konsumhandlungen, welche die in Verbindung mit Konsum und Produktion sozial-ökologischen Probleme im Vergleich zu herkömmlichem Konsum verringern ohne Senkung des individuellen Nettonutzens (vgl. Belz/Bilharz 2007: 28).

beitsverhältnis zu garantieren.

Gegenseitiger Respekt meint:

Das Berücksichtigen der mit uns in Kontakt stehenden (Vereinsmitglieder, Partner, Kunden und Mitarbeitende) Individuen mit deren Werthaltungen, Stärken und Schwächen und Wahrnehmungen. Das Pflegen eines wertschätzenden Umgangs, aber auch das ehrliche und offene Kommunizieren unter den Mitarbeitenden, insofern dies zur positiven persönlichen od. betrieblichen Entwicklung beiträgt. Respektvoller Umgang meint immer auch, den Ausschluss bedenkenlos egoistischer Handlungen und verlangt daher von uns die Bereitschaft eines reflektierten Handelns ab.

Unter Gleichwertigkeit verstehen wir:

Dass alle Menschen den gleichen Wert (Mensch als Wert) haben und daher unabhängig der Hautfarbe, Religion, der Nationalität etc. das Recht auf gleiche Behandlung haben. Wir halten uns an die universellen Menschenrechte und stehen für diese ein.

Unter Transparenz verstehen wir:

Die klare und moderne (Internet, Social Media etc.) Informationsvermittlung unserer Angebote, Projekte und Produkte gegenüber unseren Vereinsmitgliedern, Partner, Organisationen und Kundinnen und Kunden.

Leistung

Wir initiieren Angebote und Projekte, die den Sozial-, Bildungs- Konsum- und/oder Kulturraum aufwerten und überzeugen durch Innovation²⁾ und Nachhaltigkeit auf allen Ebenen. Wir sind ein verlässlicher, kritischer und reflektierender Partner für die mit uns kooperierenden Organisationen.

Qualitätsmanagement

- Um den Ansprüchen eines innovativen, zukunfts- und bedürfnisorientierten Vereins gerecht zu werden, stehen wir in engem und direktem Kontakt mit unserer Zielgruppe sowie mit relevanten Organisationen und Institutionen.
- Für verwendete Produkte wird der Nachhaltigkeitsaspekt mittels anerkannter Labels garantiert.
- Wir halten uns an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und begründen damit unser Handeln.

Betriebskultur

Gemeinsame Ziele geben uns Orientierung und optimieren die Zusammenarbeit. Wir nutzen die vielseitigen personellen, organisatorischen und materiellen Ressourcen und leben eine aktive Feedbackkultur. Die Bedeutung des ständigen Lernens ist uns bewusst. Wir nehmen Aussenimpulse auf und pflegen den aktiven Austausch in Netzwerken. Wir nutzen Fehler und Konflikte als Chance zur Entwicklung und etablieren so unseren Betrieb stetig. Wir sind gegenüber Neuem grundsätzlich offen. Wir achten auf einen transparenten und kooperativen Führungsstil.

Mitglieder

Wir erbringen unsere Dienstleistungen mit engagierten und interessierten Mitgliedern, die ihre jeweilige Funktion und ihre Möglichkeiten zur Mitsprache kompetent und verantwortungsvoll wahrnehmen. Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder werden ernst genommen und der befriedigende Umgang damit sehen wir als Leistungsfähigkeit und Erfolg unseres Vereins. Benachteiligte Menschen, die sich aktiv im Verein einbringen und an Angeboten / Projekten mitarbeiten, erhalten vom Verein FAIR. die nötige Unterstützung. Dabei steht aber eine möglichst hohe Autonomie und Eigeninitiative im Vordergrund.

Freiwilligkeit

Wir fördern und unterstützen die ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit, anerkennen diese und orientieren uns an entsprechenden Richtlinien. Hierfür stellen wir auf Anfrage entsprechende Zeugnisse aus.

Verein **FAIR.**: 13. Februar 2017 – Das Leitbild wird jährlich überprüft

²⁾ Innovation meint: Das Schaffen von Neuem – also die Erbringung einer Dienstleistung, die bis anhin in der entsprechenden Region noch nicht oder ungenügend existiert.